



UNO feuert Berater für die Verhinderung von Völkermord, weil er sich nicht an die Anti-Israel-Agenda hält

-
- [26.11.2024](#)

Die UNO-Sonderberaterin für die Verhinderung von Völkermord, Alice Wairimu Nderitu, wird ihren Vertrag nicht verlängern, „weil sie an ihrer Überzeugung festgehalten hat, dass Israels Krieg mit der Hamas kein Völkermord ist“, berichtete das *Wall Street Journal* am Montag.

Die Definition von Völkermord: Der „häufige Missbrauch“ des Begriffs „Völkermord“ veranlasste Nderitu im Jahr 2022 dazu, ein Dokument zu verfassen, das eine Anleitung zur korrekten Verwendung des Begriffs enthält. Sie hebt die *Absicht* als Schlüsselfaktor hervor, der bestimmt, ob eine Nation oder eine Gruppe von Menschen sich des Völkermordes schuldig macht.

Israels Bilanz beweist, dass es nicht die Absicht hat, die Bevölkerung des Gazastreifens zu vernichten. „Der jüdische Staat hat große Anstrengungen unternommen, um die Verluste unter der palästinensischen Zivilbevölkerung so gering wie möglich zu halten, selbst wenn die Hamas Zivilisten als Schutzschilde einsetzt, damit ihr Tod für die Propaganda genutzt werden kann“, schrieb das *Wall Street Journal*.

Zunehmender Antisemitismus: Doch die Mitglieder der UNO fahren fort, ihr eigenes Narrativ zu verbreiten. Francesca Albanese, die die Untersuchungen über die Menschenrechte in den palästinensischen Gebieten leitet, behauptet: „Es besteht kein Zweifel, dass Israel im Gazastreifen einen Völkermord begeht und intensive Zerstörungsaktionen durchführt.“

Auch ein UNO-Bericht vom 14. November befürwortete „die Möglichkeit eines Völkermords im Gazastreifen und eines Apartheidsystems im Westjordanland“.

Das *Wall Street Journal* lobte Nderitu, dessen „Weigerung, eine Lüge im Dienste einer politischen Agenda zu unterstützen, ein Beispiel für Mut ist“. Dann fragte es: „Kann jemand mit Integrität bei der UNO überleben?“

Diese jüngste Entlassung zeigt, dass der Antisemitismus innerhalb der UNO weniger ein Unterton als vielmehr ein Markenzeichen der Organisation geworden ist.